

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **140 (2000)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

St.Galler Chronik 1999

Archäologischer Forschungsbericht

Historischer Verein des Kantons St.Gallen

Redaktioneller Hinweis

Der sogenannte Anhang zum Neujahrsblatt 2000 stellt sich in verschiedener Hinsicht anders dar als in den vergangenen Jahren:

Die St.Galler Chronik ist neu in fünf Sachgruppen aufgeteilt, nämlich: Recht, Staat, Politik – Bevölkerung, Gesellschaft, Gesundheitswesen – Wirtschaft, Bauwesen, Energie, Verkehr – Kultur; Wissenschaft, Bildung; Religion, Kirche – Verschiedene Anlässe und Ereignisse. Die Fakten sind innerhalb der einzelnen Sachbereiche chronologisch geordnet. Mit dieser Neugliederung ist beabsichtigt, eine bessere Übersicht zu gewährleisten und die Suche nach einem bestimmten Anlass oder Ereignis zu erleichtern.

Die St.Galler Bibliografie entfällt im vorliegenden Neujahrsblatt ausnahmsweise. Die Kantonsbibliothek (Vadiana), welche die Bibliografie verdankenswerterweise immer zusammenstellt, wechselte im Berichtsjahr – wie andere namhafte Bibliotheks-

verbände der Deutschschweiz – im Rahmen des St.Galler Verbundes ihr elektronisches Bibliotheksverwaltungssystem. Für dieses fehlen vorerst noch die technischen Voraussetzungen, um die St.Galler Bibliografie in druckfertiger Form aufzulisten. Der Vorstand des Historischen Vereins hofft indes, die St.Galler Literatur 1999 mit jener des Jahres 2000 im nächsten Neujahrsblatt herausgeben zu können.

Der Archäologische Forschungsbericht wurde erstmals von Martin Schindler verfasst, der zum Nachfolger von Kantonsarchäologin Irmgard Grüninger gewählt worden ist. Im Gegensatz zu den letzten Forschungsberichten, in denen jeweils eine einzelne Ausgrabung eingehender vorgestellt wurde, bietet Schindler eine Übersicht über die Tätigkeit der Kantonsarchäologie im Jahre 1999.